

Christen, Ada: Abbazia (1870)

- 1 Ewiges Meer, wie bist Du herrlich,
- 2 Wenn der Sturm Dich wild bewegt,
- 3 Wenn die schaumbedeckte Woge
- 4 An die Felsenufer schlägt.
- 5 Wenn die Möve kreischend flattert,
- 6 Hastig ihre Beute sucht,
- 7 Wenn des Schiffes Masten krachen
- 8 Und der rauhe Seemann flucht.

- 9 Also hab' ich Dich bewundert
- 10 Dort an Abbazia's Strand,
- 11 Dort in jenem Tropengarten,
- 12 Wo ich Märchenblumen fand.
- 13 Ueber meinem Haupt die Berge
- 14 In der Sonne letztem Glühn,
- 15 Mir zu Füßen Brandungstoben,
- 16 Rund um mich ein duftend Blühn.

- 17 Kampf und Friede, Licht und Schatten,
- 18 Land und Meer so seltsam-schön,
- 19 Wogenschaum und fremde Blumen,
- 20 Vogellied und Sturmgedröhn.
- 21 Meine Seele sang begeistert
- 22 Mit in dem Gigantenchor,
- 23 Und es rang für Land und Menschen
- 24 Sich ein Segenswort empor.

(Textopus: Abbazia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43209>)